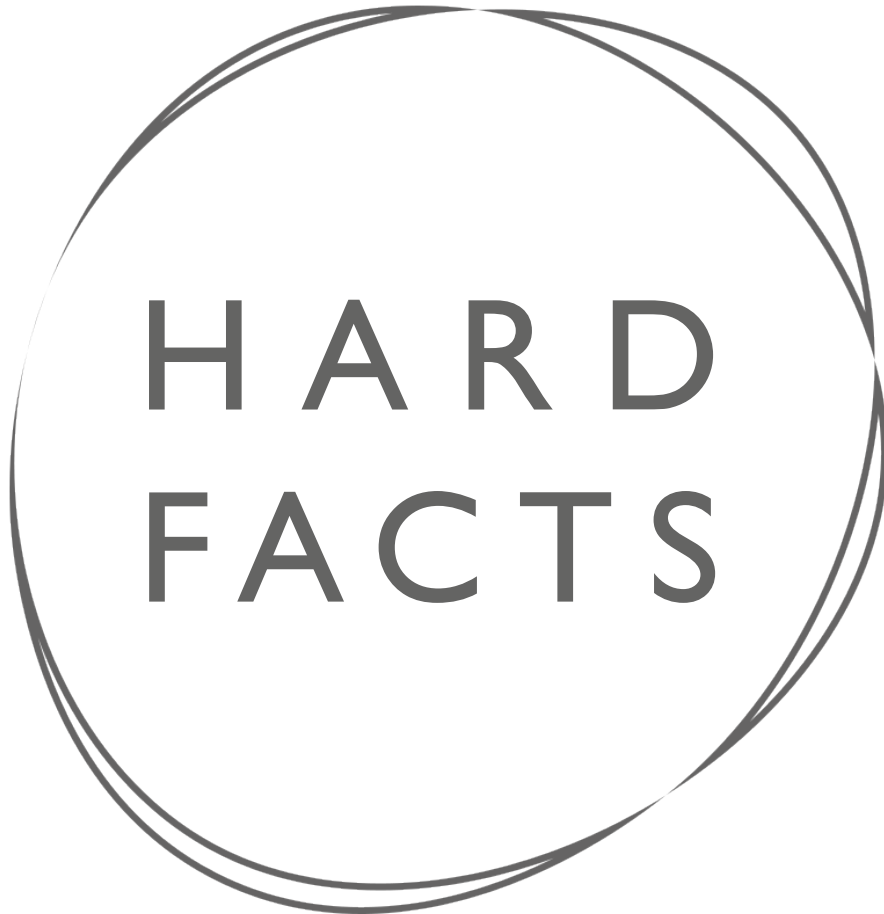


22 JUNGMUSIKERCAMP 2018



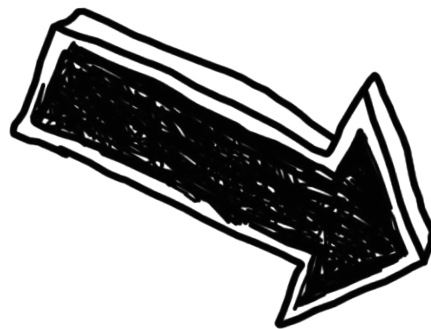


- Das Jungmusikercamp (JMC) des Außerferner Musikbundes findet jährlich statt, 2018 bereits zum 22. Mal
- Dauer: 3 Tage in den Sommerferien (20. - 22. Juli 2018)
- Ort: Stanzach im Lechtal - Standort hat sich in den letzten Jahren aufgrund der Infrastruktur sehr bewährt
- Teilnehmerzahl 2018: 50
(variiert zwischen 30 bis 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
- Inhalte: Musizieren im Ensemble & Orchester (ca. 5 - 6 Stunden pro Tag - mit Pausen!), Marschierproben, Freizeitaktivitäten
- Kosten für die Campteilnehmer: € 100,-

Ein Projekt des Außerferner Musikbundes (AMB) Bezirksverband Reutte in Tirol

Organisiert und geleitet von:

- Bezirksjugendreferentin
Renate Schlichtherle
- Bezirksjugendreferentin-Stv.
Katharina Schädle



Z I E L G R U P P E



- ✓ Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Außerferner Musikbundes,
- ✓ die ihr Instrument mindestens ein Jahr an einer Musikschule erlernt haben und
- ✓ im Alter von 10 bis 15 Jahren sind.

Inhalte

Ensemble

Die Kinder werden registerweise in Ensembles eingeteilt.

Die Referenten (siehe Seite 7) leiten das jeweilige Ensemble. Der sog. Klassenunterricht findet jeden Tag statt. Dort werden 2-3 mehrstimmige Stücke einstudiert.

Jedes Ensemble trägt am Konzertabend das Erlernte vor.

Orchester

Das Projektorchester des Jungmusikercamps studiert ebenfalls in täglich stattfindenden Orchesterproben 3-4 Stücke ein.

Auch hier werden am Abschlussabend die Stücke vorgetragen.

Marschieren

Unterstützt von Stabführern des Außerferner Musikbundes erlernen die Kinder in 2 Gruppen das Marschieren. Gruppe I marschiert bereits mit klingendem Spiel - diese Jungmusikerinnen und Jungmusiker haben mind. das Bronzene Leistungsabzeichen. Gruppe II marschiert ohne Spiel, dafür studieren sie Showelemente ein.

Miteinander

Zur Auflockerung des musikalisch geprägten Tages sind folgende Freizeitaktivitäten geplant:

- Schwimmen im Naturerlebnisbad Badino in Vorderhornbach
- T-Shirts für das Abschlusskonzert gestalten
- Verschiedenste soziale Spiele und Kooperationsspiele zur Förderung der Gemeinschaft
- etc.



Ziele

Vorbereitung

Das Jungmusikercamp soll die Musikantinnen und Musikanten auf das spätere Wirken in den Kapellen vorbereiten. Deshalb sind neben dem Klassenunterricht intensive Orchester- und vor allem Marschierproben Kernthema der 3 Tage.

Wertevermittlung

Bereits in jungen Jahren sollen die Musikerinnen und Musiker lernen, dass das Miteinander Musizieren eine sinnvolle Freizeitgestaltung darstellt. Außerdem soll die Wichtigkeit eines jeden Musikanten in der Kapelle unterstrichen werden.

Vernetzung

Durch das Zusammentreffen der Kinder und Jugendlichen aus dem gesamten Musikbezirk werden innige Freundschaften geschlossen und somit der gesamte Bezirk vernetzt.
Dies ist für das spätere Wirken in den Kapellen wieder ein Vorteil.

Die Referentinnen und Referenten für den Klassenunterricht sind ausgebildete Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer bzw. Studentinnen und Studenten vorwiegend aus dem Tiroler Musikschulwerk. Wichtig dabei ist uns, dass diese Referentinnen und Referenten nach Möglichkeit nicht an der Landesmusikschule Reutte unterrichten, damit die Jungmusikerinnen und Jungmusiker auch andere Lehrkörper kennen lernen - schließlich sind ja auch Sommerferien.

Die Orchesterleitung übernimmt seit Jahren Manuel Lämmle, Musikschullehrer in Reutte. Bei den Marschierproben unterstützen uns Stabführer des Bezirks.

- Querflöte: Diana Dobler
- Klarinette: Thomas Jehle, Michael Schöpf
- Saxophon: Yvonne Moriel
- Hohes Blech: Veronika Gruchmann, Mathias Klocker
- Tiefes Blech: Alexander Steixner
- Schlagwerk: Benjamin Rief
- Orchester: Manuel Lämmle
- Marschieren: Lukas Schädle und Bezirkskapellmeister Bernhard Rainer

Referentinnen oder Referenten für weitere Instrumente (z.B. Horn) werden je nach Bedarf organisiert.

Referenten

DRUM HERUM

Helfer
Unterstützt
werden wir v.a. bei der
Essensausgabe zu den
Mahlzeiten, zur Aufsicht
am Nachmittag und in der
Nacht von Funktionären
der Musikkapellen des
Bezirks.

Übernachtet
wird in einer
Jugendherberge mit
Mehrbettzimmern in
Stanzach.

Aushilfen
Auf „Mangel“-
Instrumenten - wie der
Tuba - helfen erwachsene
Musikanten mit viel Freude
aus und begleiten die
Kinder im Orchester.

**Gemeinde
Stanzach**
stellt den Mehrzwecksaal
mit Proberäumen, Küche,
Aufenthaltsräumen und
Konzertsaal kostenlos
zur Verfügung.

**Musikkapelle
Stanzach**
als lokale Kapelle ist rund um
die Uhr für uns erreichbar
und steht mit Rat und Tat in
allen Belangen zur Seite.

**Köstliches
Essen**
wird vom Stanzacher
Metzger „Sonnweber“,
vom Reuttener „Storfwirt“
(Cateringunternehmen)
und der Bäckerei „Wex“
geliefert.

Wertschätzung
Das Jungmusikercamp
genießt in der Bevölkerung
eine sehr hohe Wertschätzung
und wird dementsprechend
in unterschiedlichsten
Formen honoriert.

Außerferner Musikbund

Reutte Tirol



Projektphasen

08 | 2017 ✓ Reflexion JMC 2017
✓ Termin fürs nächste Jahr fixieren

09 | 2017 ✓ Referenten anfragen
✓ Zimmer reservieren
✓ Mehrzwecksaal und Probelokalitäten reservieren

03 | 2018 ✓ Plakate und Flyer anfertigen
✓ Landingpage auf Webseite erstellen

04 | 2018 ✓ Werbung: Plakate an den Musik- und Hauptschulen,
Gymnasium aushängen, Flyer verteilen
✓ Einladung zum Jugendreferententreffen aussenden

05 | 2018 ✓ Catering vorbestellen
✓ Online-Anmeldung freischalten
✓ Treffen der Jugendreferenten aus dem Bezirk und
Helfereinteilung zum Camp

06 | 2018 ✓ fixe Zusage und Info über Leistungsniveau der Schüler
an Referenten
✓ T-Shirts bestellen
✓ Freizeitaktivitäten organisieren

07 | 2018 ✓ Verpflegung besorgen (Frühstück, Getränke, Snacks, etc.)
✓ Räumlichkeiten vorbereiten
✓ Durchführung des Camps

08 | 2018 ✓ Reflexion JMC 2018
✓ Termin fürs nächste Jahr fixieren

Ergebnisse



GLÜCK LICHE KINDER





**GLÜCK
LICHE
ELTERN**

GLÜCKLICHE MUSIKKAPELLEN



Resümee

- Durch das Jungmusikercamp des Außerferner Musikbundes werden die soziale Kompetenz und das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder und Jugendlichen durch 3 gemeinsam verbrachte Tage intensiv gestärkt.
- Es entstehen enge Freundschaften, die auch noch nach dem Camp aufrechterhalten werden. Selbstverständlich gibt es hier keine Gemeindegrenzen und die Jungmusikerinnen und Jungmusiker vernetzen sich bezirkweit miteinander.
- Es wird nicht nur das musikalische Können während der Tage erweitert, sondern überdies sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle und grundlegende Kompetenzen, die sie auf ihr späteres Wirken in den Musikkapellen vorbereiten und ihren Einstieg erleichtern.
- Die Krönung des Jungmusikercamps bildet das Abschlusskonzert am letzten Abend – Eltern, Verwandte und Funktionäre der Musikkapellen sind hierzu eingeladen. Zu Beginn wird der Einmarsch im klingenden Spiel bzw. das Showelement präsentiert. Anschließend folgen die Ensemblestücke, die im Klassenunterricht einstudiert wurden und zum Schluss tritt das Gesamtchester auf. Die Kinder und Jugendlichen gehen mit ihrer Nervosität gekonnt um, sie stärken ihr Selbstbewusstsein innerhalb der Gruppe.
- Um auch dem Publikum einen Eindruck der vergangenen Tage zu geben, wird ein Video mit Bildern erstellt (Anhang), das auch für die Jungmusikerinnen und Jungmusiker jährlich ein Highlight darstellt.
- Das Jungmusikercamp genießt im gesamten Bezirk hohe Wertschätzung und großes Ansehen. Es wird von allen Beteiligten in jeglicher Form unterstützt.

Mediale Aufmerksamkeit in der lokalen Presse

22. Jungmusikercamp
Erfolgsgeschichte Jungmusikercamp unter neuer Leitung

(RS) Das Jungmusikercamp des Außerferner Musikbundes wurde eindrucksvoll unter neuer Führung fortgesetzt. Bereits eine Woche nach Onlineschaltung der Anmeldung wurden über 30 Anmeldungen registriert.

Die „neuen“ Bezirksjugendreferentinnen, Renate Schlichtherle und ihre Stellvertreterin Katharina Schädle, hatten mit viel Engagement und Kreativität ein musikalisch-kameradschaftliches Programm für drei Tage zusammengestellt, an dem sich 50 Jungmusiker beteiligten.

FORTBILDUNG UND SPASS. Für die Jungmusiker des Außerferner Musikbundes ist dieses Camp ein Fixpunkt. Für sie steht neben der musikalischen Fortbildung durch Referenten des Tiroler Musikschulwerkes auch das Kennenlernen und die Kameradschaft mit Gleichaltrigen anderer Kapellen im Vordergrund. Im Grunde trägt dieses Camp zu einer wesentlichen Stärkung und zum Verständnis innerhalb der „Musikantenfamilie“ des Außerferner Musikbundes bei und ist nicht mehr aus dem Terminkalender wegzudenken.

KONZERT. Höhepunkt dieses Camps ist der große Abschlussabend, bei dem die Kinder und Jugendlichen in Ensembles und im Orchester ihre einstudierten Werke vor großem Publikum mit Bravour präsentieren konnten.

Holzfenster nie mehr streichen!
 Maximum Verkaufsergebnis von ca. 8000 €
 Rufen Sie uns an: 05263/6377-0
PORTAS
 www.portas.at/neuer

Die Aktivitäten fanden größtenteils im Freien statt.

Die Musiker haben in Jungmusikercamp-Formation Aufstellung genommen.

Das Gesamtorchester wurde von Manuel Lämmle dirigiert. Die grünen T-Shirts haben die Jungmusikanten individuell bemalt.

1./2. August 2018

astri
 Tradition die passt
 JAGD- OUTDOOR- & LANDHAUSMODE
 LANSHAUSMODE & OUTDOORBEBLEIDUNG
 EINZELSTÜCKE STARK REDUZIERTE!
 *Ausgesprochen Österreichische und bereits reduzierte Artikel
 www.astri.at | 6430 Oberndorf | 05263 6377

RUNDSCHAU Seite

BEZIRKSBLÄTTER REUTTE




Beim Abschlusskonzert begeisterte das Gesamtorchester unter der Leitung von Manuel Lämmle.

Marschierprobe mit Bezirkskapellmeister-Stv. Bernhard Rainer.

Fotos: AMB

Drei Tage Spaß und Musik

Der Außerferner Musiknachwuchs baute in Stanzach sein Können aus

BEZIRK REUTTE (eha). Bereits zum 22. Mal fand in Stanzach das Jungmusikercamp des Außerferner Musikbundes statt, welches mittlerweile zum „Hot-Spot“ der Außerferner Jugendblasmusikszene zählt. Die Bezirksjugendreferentin Renate Schlichtherle und ihre Stellvertreterin Katharina Schädle hatten mit viel Engagement und Kreativität ein musikalisch-kameradschaftliches Programm für drei Tage zusammengestellt, an dem sich insgesamt 50 Jungmusiker beteiligten. Neben der musikalischen Fortbildung durch Referenten des Tiroler Musikschulwerkes, standen in erster Linie das Kennenlernen und die Kameradschaft mit Gleichaltrigen anderer Kapellen im Vordergrund. Höhepunkt dieses Camps war der große Abschlussabend, bei dem die Kinder und Jugendlichen in Ensembles und im Orchester ihre einstudierten Werke vor großem Publikum mit Bravour präsentieren konnten. Der AMB möchte sich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern bedanken, ohne die das Jungmusikercamp nicht möglich wäre.

22. Jungmusikercamp 2018

Bildnachweis

Seite 1, 3, 4, 10, 11, 16 - Außerferner Musikbund

Seite 12 - Pixabay

Seite 13 - Musikkapelle Grän

Videonachweis

Alle enthaltenen Bilder - Außerferner Musikbund

Kontakt

Bezirksjugendreferentin Renate Schlichtherle
renate.schlichtherle@tsn.at

Bezirksjugendreferentin-Stv. Katharina Schädle
katharina@schaedle-graen.at

Bezirksobmann Horst Pürstl
horst.puerstl@gmx.at

